

**Ergebnisprotokoll vom 09. September 2009 über die Sitzung des Arbeitskreises
„Soziale Lebensperspektiven im demographischen Wandel“
im Rathaus Ratekau**

Anwesende:

Christel Plath, Ratekau
 Brigitte Arms, Presse (LN)
 Edeltraut Pfalzgraf, Sierksdorf
 Udo Gosch, Sierksdorf
 Klaus Bode, Ratekau
 Uwe Weihe, Scharbeutz
 Dieter Rodewald, Stockelsdorf
 Gerd Schubert, Bürgermeister Bad Schwartau
 Petra Westphal, Stockelsdorf
 Tanja Schridde, Eutin
 Bärbel Vornweg, Ratekau

Thema	Ergebnis
<p>Projektidee „Bewegungsgeräte für SeniorInnen und alle Generationen“</p>	<p>Herr Rodewald, Bauamtsleiter der Gemeinde Stockelsdorf stellt per Power Point Präsentation die Idee der Bewegungsgeräte dar.</p> <p>Die Geräte können im Lübecker Wohnprojekt im Brandenbaumer Feld 27-29 besichtigt werden. Herr Rodewald schlägt eine organisierte angemeldete Besichtigung vor.</p> <p>Auf Fehmarn sei ein „Bewegungspark“ in Planung. Die Kosten für 5 Bewegungsgeräte inklusive Untergrund betragen etwa 30.000,- Euro. Es wird angeregt eine Sammelbestellung zu machen, um dadurch Kosten einzusparen. Die Preisliste der Geräte liegt vor bei Herrn Rodewald, Frau Schridde und Frau Vornweg.</p> <p>Wenn die Projektidee im Jahr 2010 umgesetzt werden soll, müssen in den Kommunen die Mittel im Haushalt 2010 berücksichtigt werden. Die Haushaltsberatungen sind bereits angelaufen, so dass die BürgermeisterInnen schnellstmöglich informiert werden sollen. In welcher Form dies stattfinden soll, wird zur Vorstandssitzung am 15. September 2009 geklärt werden.</p> <p>Dazu gibt es folgende Ideen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Vorstand der AILB geht direkt auf die Kommunen zu • Frau Schridde, Herr Rodewald und Frau Vornweg führen Gespräche mit allen BürgermeisterInnen • Alle Kommunen erhalten ein Empfehlungsschreiben mit einer kurzen Projektbeschreibung

Projektidee „Urlaub für pflegebedürftige Personen und ihre Angehörige“	Christel Plath berichtet von Ihrem Projekt, das im unmittelbaren Hinterland des Küstenbereiches umgesetzt werden soll. Es richtet sich an Personen, die pflegebedürftig sind und ebenso an Personen, die Angehörige pflegen und mit den betroffenen Angehörigen in unserer Region Urlaub machen wollen.
Umgang mit Projektideen und Projekten	Bei der Entwicklung von Projektideen ist es notwendig, im Vorwege den Bedarf zu prüfen und einen Träger zu finden. Idealerweise wird eine Projektidee von einem potentiellen Träger im Arbeitskreis präsentiert und dort ggf. konkretisiert und weiterentwickelt.
Sitzungstermine: →	Erfolgen nur noch nach Erfordernis. Frau Vornweg lädt dann ein.
Protokoll geschrieben:	Frau Bärbel Vornweg Als Sprecherin der Gruppe stehe ich gerne für Informationen und Austausch zur Verfügung und bin erreichbar unter: Tel. 04504-803 820 Email: baerbel.vornweg-roocks@ratekau.de